

Das Projekt

Der LSB will mit seinem Projekt „SPORTBUNT – Vereine leben Vielfalt!“ Menschen mit Fluchterfahrung die Integration im und durch Sport erleichtern. Sport ermöglicht gesellschaftliche Begegnungen und einen Austausch. Viele Berliner Sportvereine und -verbände engagieren sich bereits in der Flüchtlingshilfe und haben eine Vielzahl an zusätzlichen Sportangeboten geschaffen.



Unser Informationsmaterial



Download unter:
www.sportbunt.de/de/das-projekt/downloads/

Übungsleiter*innen-Ausbildung für Menschen mit Fluchterfahrung

Der Landessportbund Berlin e. V. bildet in der Gerhard-Schlegel-Sportschule in einem speziellen Ausbildungsprogramm Menschen mit Fluchterfahrung zu Übungsleiter*innen aus. Die angehenden Trainer*innen lernen in ca. 125 Lerneinheiten die nötigen sportwissenschaftlichen Grundlagen, um Gruppen zu leiten, ein Training aufzubauen und Sportler*innen gesund und verletzungsfrei zu trainieren. Bei einem erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs, der durch Dolmetscher*innen begleitet wird, erhalten die Teilnehmer*innen die DOSB Lizenz „Übungsleiterin/Übungsleiter C sportartübergreifender Breitensport“. Darüber hinaus können Absolventen*innen sich im Rahmen verschiedener Workshops individuell weiterqualifizieren und so auch den Erhalt ihrer Lizenz sichern. Auch eine Weiterbildung zur Erlangung der B-Lizenz ist möglich.



Landessportbund Berlin e.V.
SPORTBUNT – Vereine leben Vielfalt!

Priesterweg 6 | 10829 Berlin

Telefon +49 (0)30 3000 2801

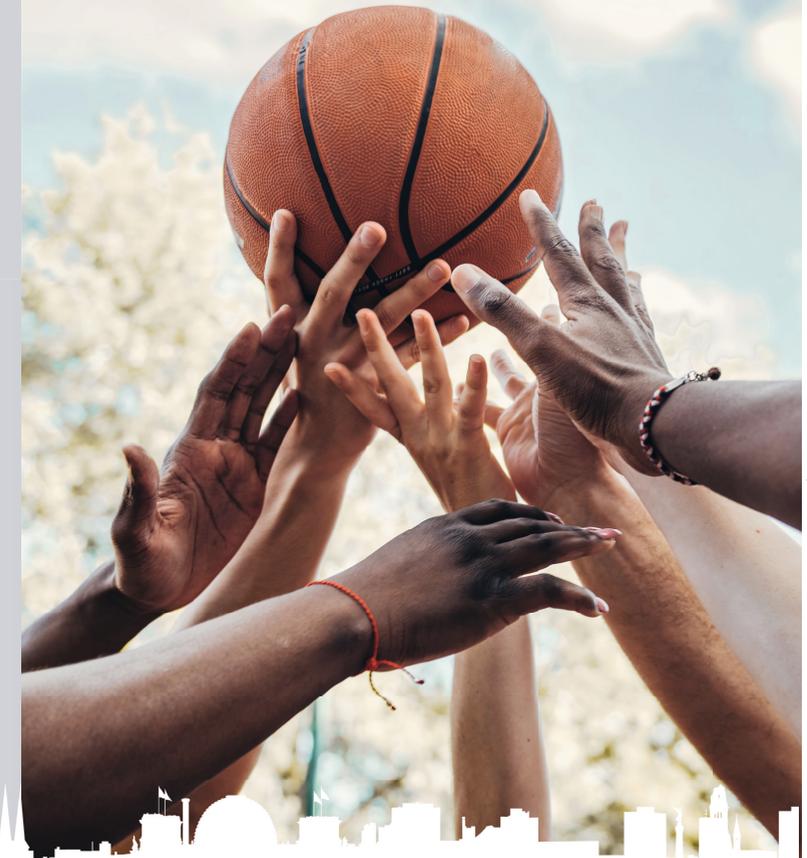
E-Mail sportbunt@lsb-berlin.de

www.sportbunt.de



SPORTBUNT

Vereine leben Vielfalt!



Ein Projekt des

LANDES
**SPO
RT
BUND
BER
LIN**

Gefördert durch

SPORTMETROPOLE

BERLIN





„SPORTBUNT – Vereine leben Vielfalt!“ ist ein Projekt des Landessportbunds Berlin e.V.. Das Projekt wird durch finanzielle Mittel im Rahmen des „Gesamtkonzepts zur Integration und Partizipation Geflüchteter“ der Senatsverwaltung für Inneres und Sport Berlin seit 2016 gefördert.



Das Projektteam

Das Team SPORTBUNT besteht aus einer Projektleiterin und mehreren Sport-Integrations-Coaches, die unterschiedliche Bezirke bzw. Themenschwerpunkte betreuen. Vervollständigt wird das Team durch eine Sachbearbeiterin des Förderprogramms „Sportangebote für geflüchtete Menschen“.

Aufgaben und Ziele

- Kooperations- und Netzwerkaufbau zwischen Akteuren*innen der Flüchtlingshilfe und Sportvereinen/-verbänden
- Einzelvermittlung von Menschen mit Fluchterfahrung in Sportvereine
- Beratung und Unterstützung von Sportvereinen bei der bedarfsgerechten Angebotsgestaltung
- Beratung zu finanziellen Fördermöglichkeiten
- Entwicklung und Bereitstellung von Informationsmaterialien
- Organisation und Durchführung von Erfahrungsaustauschen, Informationsveranstaltungen sowie Fort- und Weiterbildungen.

Sport steigert das Wohlbefinden

Sport hat positive Auswirkungen auf unseren Körper und unsere Psyche. Er ist gut für die Gesundheit, hilft Krankheiten vorzubeugen, unterstützt beim Abnehmen u.v.m.. Aber auch das Sozialleben kann vom Sport in vielerlei Hinsicht profitieren, denn:

- Sport fördert den Aufbau von Kontakten, welche auch außerhalb des Sports hilfreich sein können, und hilft dabei, Freundschaften zu knüpfen,
- im Sport kann man auch ohne Worte miteinander kommunizieren und gleichzeitig seine Sprachkenntnisse verbessern,
- im Sport erfährt man Neues über die Werte und Normen anderer Kulturen und kann Anderen gleichzeitig auch die eigene Kultur näherbringen,
- Sport kann dabei helfen, das Selbstwertgefühl zu steigern, Stress abzubauen und die Stimmung zu heben.

Unsere Website:
www.sportbunt.de



Finde Deinen Sportverein:



Interessierte können nach einem Sportverein in ihrem Bezirk suchen – und das auf Deutsch, Englisch, Arabisch oder Farsi.